

A Icons	
	LED-Leuchtmittel
	EBL mit 3-stdg. Überbrückungszeit
	Schutzart IP XX
	Schutzart IK XX gegen äußere mechanische Beanspruchung
	Erkennungsweite
	Schutzklasse I
	Schutzklasse II
	ENEC-zertifiziert

B Montagearten	
W	Wandaufbau
WE	Wandeinbau
D	Deckenaufbau
E	Deckeneinbau
A	Wandausleger (Pikto rechtwinklig zur Wand)
P	Pendel (Pendel i.d.R. nicht enthalten)
K	Kette (Kettenhaken enthalten, Kette nicht)
S	Deckenaufbau mit Seil (Seil i.d.R. nicht enthalten)
SE	Deckeneinbau mit Seil (Seil i.d.R. nicht enthalten)

C Piktogramme		
	einseitig	doppelseitig
LMU		
LML		
LMR		
LMO		
LML/R		
LMU/U		
LMO/O		
LMUL		
LMUR		
LMUL/UR		
LMOL		
LMOR		
LMOL/OR		

Weitere Hinweise zur Katalognutzung auf den Seiten 118-119

Naveo – Websoftware Überwachung, Inspektion und Wartung von Einzelbatterieleuchten

Die Websoftware www.naveo-system.com bietet weit mehr als einen Rund-um-die-Uhr-Einblick in Ihre überwachten Einzelbatteriesysteme. Naveo mobilisiert Ihre Daten, d. h. Sie haben von überall auf der Welt Zugriff auf Ihre Sicherheitsbeleuchtung, von Ihrem Laptop, Smartphone oder Tablet-PC.



Fordern Sie die ausführlichen Naveo-Informationen an!

Um die Kontrolle und somit die Zuverlässigkeit Ihrer Sicherheitsbeleuchtung zu gewährleisten, benötigen Sie stets aktuelle Zustandsinformationen. Mit der Inspektions- und Wartungssoftware Naveo sind diese Informationen jederzeit digital verfügbar und können direkt weiterverarbeitet werden.

Naveo sendet Ihnen außerdem proaktiv Inspektions- und Wartungsmeldungen per E-Mail oder SMS. So können Sie einen Austausch bereits vor einem Ausfall vornehmen und damit die Sicherheit in den Gebäuden erhöhen. Automatisch erzeugte Materiallisten im PDF-Format sorgen dafür, dass sowohl die Vorbereitung als auch die Durchführung der Wartung übersichtlich und effizient sind. Sie wissen schon im Vorfeld exakt, was Sie bestellen müssen und können sich einen Anfahrtsweg sparen. Naveo gibt Sicherheit.



Einfache Inbetriebnahme vor Ort

- Vollständige Konfiguration vor Ort
- Schnelle Zuordnung der Leuchten in Liegenschaftsstruktur
- Ergänzende Liegenschafts- und Umgebungsinfos (Öffnungszeiten, Zutrittsinformationen)



Zentrale Überwachung

- Zentraler Überblick über alle Systeme, 24 h am Tag – 7 Tage pro Woche, von überall auf der Welt dank Websoftware
- Einblick in alle Inspektions- und Wartungsarbeiten
- Zustandskontrolle aller Einzelbatterieleuchten



Fehlermeldungen und Wartungskalender

- Hinweis auf anstehende Wartung per SMS oder E-Mail
- Direkte Benachrichtigung bei Leuchtenfehler (SMS/E-Mail)
- Meldeschwellen individuell festlegbar



Komfortable Sichtprüfung vor Ort

- Bequemes „Abhaken“ während der Sichtprüfung mit Tablet PC: kein Drucken, keine Mehrfacheingaben, keine Schreibfehler, verlegte Notizen etc.



Höchste Sicherheit

- Permanenter Zugang zum Systemstatus
- Sofortige Benachrichtigung bei Störungen
- Präventive Wartungsmeldungen
- Effiziente, schnelle Störungsbeseitigung



Enorme Kosten- und Zeiteinsparung

- Deutlich reduzierter Verwaltungsaufwand
- Kein technischer Klärungsaufwand
- Enorme Zeiteinsparung bei Inspektion, Wartung und damit verbundener Datenverarbeitung



Effiziente Inspektion und Wartung

- Einfaches Generieren und Abarbeiten von Wartungsplänen
- Angabe von Leuchten-Nummer und Montageort
- Prüfbuchfunktion zur einfachen Dokumentation



Materialliste auf Knopfdruck

- Automatisches Generieren der Ersatzteilliste inkl. aller Komponentendetails (Artikelnummer etc.) zur direkten Bestellung
- Strukturierte Vorbereitung und Durchführung der Wartung

DCP

Überwachungszentrale für Einzelbatterieleuchten, zur Sammlung und Aufbereitung von Daten und Informationen der angeschlossenen Einzelbatterieleuchten, zur Steuerung dieser Leuchten und der Steuerung von Vorgängen wie Funktions- und Dauertests. Anschluss von bis zu 1000 Leuchten (über Busleitung). Busleitung in freier Topologie (Linie, Stern, Ring und Kombinationen davon). Keine Busabschlusswiderstände notwendig.

Technische Daten

- **Gehäuse:** Kunststoff schwarz
- **Touchscreen:** Farbdisplay 70 × 55 mm
- **LED-Anzeigen:**
 - Leuchtenfehler (gelb, blinkend)
 - Betrieb (grün, statisch)
- Zulässige **Umgebungstemperatur:**
 - 0...+35°C
 - 80 % rel. Luftfeuchte, nicht betauend
- **Kabeleinführung:** von oben

Elektrische Anschlüsse

- **Netzanschlussspannung:**
 - 1/N/PE AC 50–60 Hz 230–240 V
- **2 Bus-Anschlüsse:**
 - Buskabel J-Y(St)Y 2 × 2 × 0,8 mm²,
 - Länge max. 1000 m,
 - keine Repeater erforderlich
- **Netzwerkanschluss:** RJ45
- 4 potentialfreie **Steuereingänge** (Schließer) für:
 - Feuermelder
 - CO-Sensor
 - Helligkeitssensor
 - manueller Schalter
- 2 **potentialfreie Ausgänge** (Wechsler) für Störung (einschließlich Leuchtenfehler)
- **USB-Schnittstelle** für Datenexport

OPTIONEN

webbasierte Software Naveo zur Überwachung, Inspektion und Wartung von Einzelbatterieleuchten



Bus-Trenner, trennt bei Kurzschluss den hinter dem Trenner liegenden Teil der Busleitung ab



DCP

Software DCPS

Mittels der Software DCPS (enthalten im DCP-Lieferumfang) und einem lokal am DCP anschließbaren PC (nicht im Lieferumfang) wird der DCP in Betrieb genommen und parametrierbar. Zusätzlich können mit DCPS kontinuierliche Zustandsberichte der Leuchten und das Prüfbuch angezeigt und als PDF-Dokument exportiert werden, manuelle Tests ausgelöst und einzelne Leuchtenkategorien manuell ein- oder ausgeschaltet werden.

Softwareanforderungen

- **Betriebssystem** Windows 7 (64-Bit)
- **Webbrowser** Mozilla Firefox
- **PDF-Reader**
- **Tabellenkalkulation**

Legende

A Icons

	LED-Leuchtmittel
	EBL mit 3-stdg. Überbrückungszeit
	Schutzart IP XX
	Schutzart IK XX gegen äußere mechanische Beanspruchung
	Erkennungsweite
	Schutzklasse I
	Schutzklasse II
	ENEC-zertifiziert

B Montagearten

W	Wandaufbau
WE	Wandeinbau
D	Deckenaufbau
E	Deckeneinbau
A	Wandausleger (Pikto rechtwinklig zur Wand)
P	Pendel (Pendel i.d.R. nicht enthalten)
K	Kette (Kettenhaken enthalten, Kette nicht)
S	Deckenaufbau mit Seil (Seil i.d.R. nicht enthalten)
SE	Deckeneinbau mit Seil (Seil i.d.R. nicht enthalten)

C Piktogramme

	einseitig	doppelseitig
LMU		
LML		
LMR		
LMO		
LML/R		
LMU/U		
LMO/O		
LMUL		
LMUR		
LMUL/UR		
LMOL		
LMOR		
LMOL/OR		

Weitere Hinweise zur Katalognutzung auf den Seiten 118-119

DCP



Laufende Nr.	Artikel-Bezeichnung	Bestell-Nr.	Montageart	Leistungsaufnahme	Gewicht	Anmerkungen
				[VA]	[kg]	

Einzelbatterie

1	Naveo / DCP	DCP	9700011	Wand, Tisch oder im Schaltschrank/Verteiler	12	1,5	Überwachungszentrale
---	-------------	-----	---------	---	----	-----	----------------------

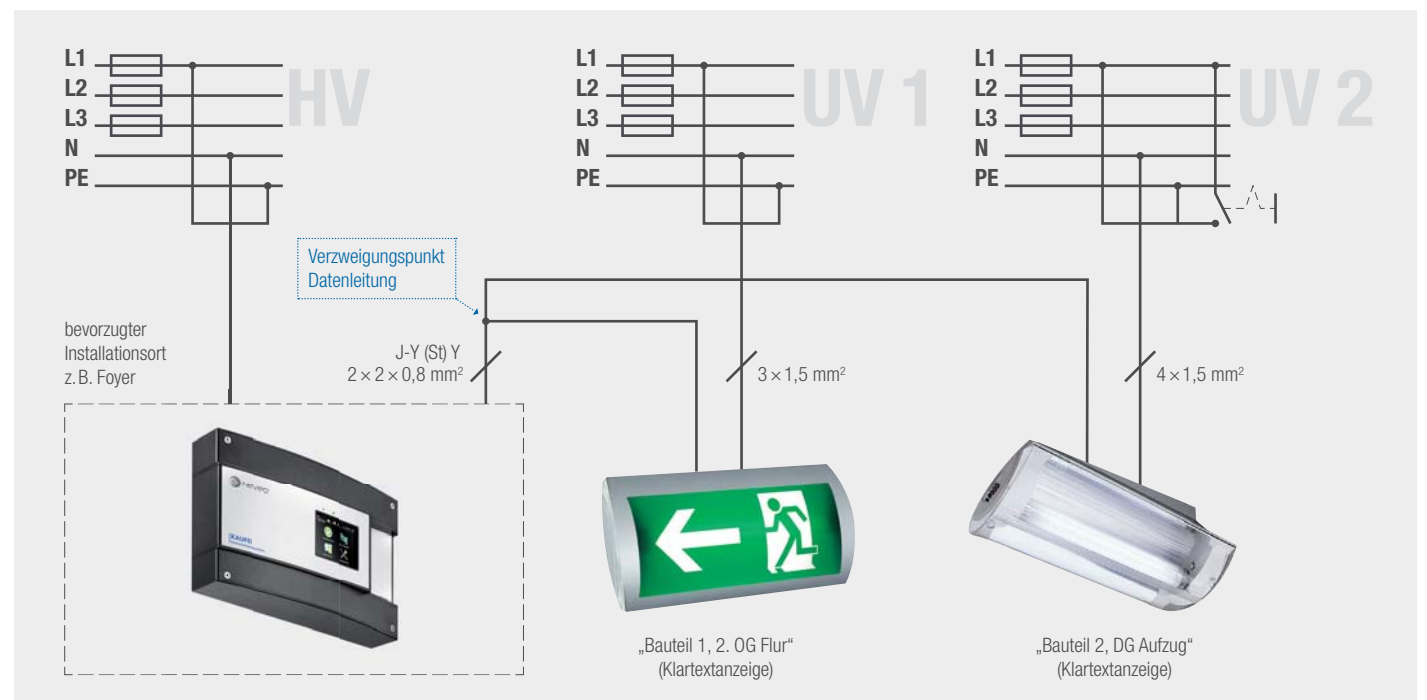
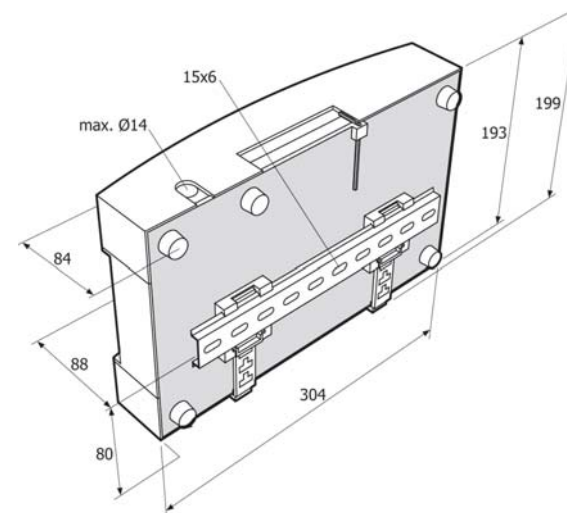
Zubehör

Artikel-Bezeichnung	Bestell-Nr.	für Montageart	Gewicht [kg]	Anmerkungen
RJ45 PATCHKABEL CAT.6, GRAU, 2 M	6007209			
ACTIVE NAVEO CIRCUIT ISOLATOR	CT-LIA	W / D		Bus-Trenner

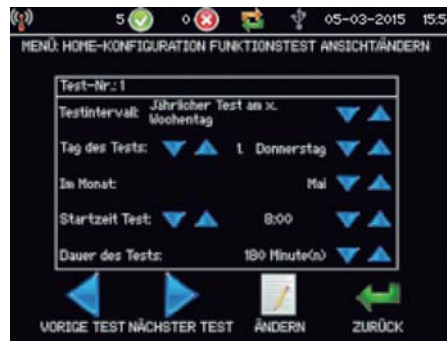
Maßzeichnungen Leuchten

DCP

DCP



Installationsschema



DCP Touchscreen

Funktionsweise

Das DCP (Data Collection Point) überwacht die Leuchten mittels einer kontinuierlichen Zustandsabfrage und programmierbaren automatischen oder manuellen Tests bezüglich:

- Leuchtenelektronik
- Leuchtmittel
- Batterie
- Kommunikation

Jeder Leuchtenfehler wird selektiv angezeigt.

Für die Kommunikation mit dem DCP müssen die angeschlossenen Einzelbatterieleuchten mit einer Kaufel-Buselektronik ausgestattet sein. Durch eine spezielle Übertragungsfrequenz und Mehrfachverifikation der übertragenen Bytes ist eine besonders sichere Datenübertragung auf dem Datenbus gewährleistet. Die Leuchten müssen nicht auf der Baustelle codiert werden, der Adresscode wird werkseitig programmiert.

Zusätzlich zu den in Vorschriften geforderten Prüfungen kann das DCP Leuchten zu Gruppen zusammenfassen und diese unabhängig von den anderen Leuchten testen. Alle Ereignisse am DCP und den Leuchten werden normgerecht im DCP abgelegt und für mindestens zwei Jahre gespeichert (Prüfbuchfunktion). Das Gerät erhält die gespeicherten Daten bei Stromausfall beliebig lange. Über die USB-Schnittstelle ist der Export der Daten möglich.

Wichtige Anzeigen und die allgemeine Bedienung des DCP erfolgen an einem Touchscreen-Farbdisplay.

Software DCPS

Für darüber hinausgehende Funktionen, wie zum Beispiel das Parametrieren von Leuchten, steht die Software DCPS zur Verfügung. Mittels DCPS kann jeder Leuchte ein beliebiger Text für die Angabe des Montageorts und spezifischer Details zugeordnet werden. Am Touchscreen des DCP sind davon die ersten 21 Zeichen sichtbar.

Am DCP können 4 Steuereingänge aufgeschaltet werden (potentialfreie Schließerkontakte). Die Funktionalität jedes Eingangs wird parametrierbar. Zur Auswahl stehen die Funktionalitäten:

- **Feuermelder***
Alle Leuchten schalten in Batteriebetrieb.
- **CO-Sensor***
Alle Leuchten schalten in Batteriebetrieb.
- **Helligkeitssensor**
Die parametrierte Leuchtenkategorie wird ein- oder ausgeschaltet.
- **Manueller Schalter**
Die parametrierte Leuchtenkategorie wird ein- oder ausgeschaltet.

*Komfortfunktion, nicht sicherheitsrelevant

Webbasierte Software Naveo (Option)

DCP bereitet zusätzlich alle Informationen so auf, dass diese bei Anschluss des DCP an das Internet oder ein Computernetzwerk über das Internet mittels der webbasierten Überwachungs-, Inspektions- und Wartungssoftware Naveo abgefragt werden können. Mit der webbasierten Anwendung Naveo können jederzeit und an jedem Ort alle Informationen über angeschlossene Leuchten

und das DCP abgerufen und weiterverarbeitet werden. Benötigt werden dazu nur ein herkömmlicher PC, Tablet-PC oder ein Smartphone mit Internetzugang und eine gültige Zugangsberechtigung.

Bus-Trenner (Option)

Bei Unterbrechung der Busleitung werden je nach Lage der Unterbrechung nur Teile der angeschlossenen Leuchten nicht mehr angesprochen. Bei einem Kurzschluss auf der Busleitung wird jedoch die Kommunikation aller an diese Busleitung angeschlossenen Leuchten verhindert, egal an welcher Stelle der Kurzschluss aufgetreten ist.

Bei Einsatz von Bus-Trennern in gewissen Abständen in den Busleitungen trennt dieser beim Auftreten eines Kurzschlusses den, aus Sicht des DCP, hinter dem Trenner liegenden Teil der Busleitung ab und ermöglicht somit weiterhin die Kommunikation mit den vor ihm liegenden Leuchten. Eine entsprechende Meldung wird ausgegeben, dass die Kommunikation zu den nunmehr „abgetrennten“ Leuchten unterbrochen ist. Zusätzlich erscheint eine Meldung zum Bus-Trenner, aus der die Lage des defekten Bereiches der Busleitung abgeleitet werden kann. Ein Bus-Trenner besitzt eine Adresse wie eine Leuchte und wird entsprechend konfiguriert.